BV-V/07/0255
Beschlussvorlage der Verwaltung
öffentlich

Universitäts- und Hansestadt
Greifswald

Außerplanmäßige Auszahlung lose Ausstattung 2. OG Kapaunenstraße 24 sowie technische Ausstattung mit Laptops

Einbringer/in	*Datum*
10.1 Haupt- und Personalamt/Abteilung Organisation	29.07.2020

Beratungsfolge		*Sitzungsdatum*	*Beratung*
Hauptausschuss	Beschlussfassung	17.08.2020	Ö

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 150.000 € für die lose Ausstattung des 2. OG der Kapaunenstraße 24 sowie die technische Ausstattung von weiteren 80 Arbeitsplätzen mit Laptops.

Sachdarstellung

Die Entscheidung über außerplanmäßige Auszahlungen ab einem Wert von 25.000 Euro obliegt gemäß § 5 Absatz 5 der Hauptsatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dem Hauptausschuss.

Gemäß § 50 der Kommunalverfassung M-V muss die außerplanmäßige Auszahlung unvorhergesehen und unabweisbar sein.

Unvorhersehbarkeit:
Die Entscheidung für die Herrichtung des 2. OG der Kapaunenstraße 24 als neuer Verwaltungsstandort wurde im laufenden Haushaltsjahr getroffen. Entsprechende Kosten sind im Haushalt 2020 nicht geplant, da bei der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2019/2020 noch keine Notwendigkeit für eine lose Ausstattung abzusehen war.

Im gleichen Zuge sollen weitere 80 Arbeitsplätze mit Laptops ausgestattet werden, um im Falle einer zweiten Welle der Corona-Pandemie den Beschäftigten mobile Arbeit zu ermöglichen.

Unabweisbarkeit:
Für die Ausstattung der 11 Arbeitsplätze und des Konferenzraumes im 2. OG der Kapauanenstraße 24 werden ca. 56.000 € benötigt, um diese mit Büromöbeln auszustatten, die den heutigen ergonomischen Standards entsprechen. Diese dienen dem vorbeugenden Gesundheitsschutz und erhöhen die Attraktivität der Universitäts- und Hansestadt Greifswald als Arbeitgeber. Die neuen Räumlichkeiten sind erforderlich, um weiteren Beschäftigten Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Die Arbeitsplätze der bisherigen Verwaltungsstandorte sind

ausgeschöpft. Weitere 14.000 € werden für die entsprechende Ausstattung mit Informationstechnik benötigt.

Um im Falle einer zweiten Welle der Corona-Pandemie kurzfristig Beschäftigten die mobile Arbeit zu ermöglichen, sind weitere 80.000 € für die technische Ausstattung von 80 Arbeitsplätzen mit Laptops erforderlich. Diese sollen schnellstmöglich beschafft werden, um somit die zwingend zu erbringenden Verwaltungsleistungen abzusichern.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2020
Finanzhaushalt	Ja	2020

	Teil-haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	2	11300.0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung oberhalb der Wertgrenze	56.000
2	2	11404.0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung oberhalb der Wertgrenze	94.000

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2020	0	0	-150.000

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1	2020	11200.5022100 DK Lohn/Besoldung	150.000

Folgekosten (Ja oder Nein)?	Ja

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1	2021 ff.	11300.5385000	0	Abschreibungen	3.800 p.a.
2	2021 ff.	11404.5385000	0	Abschreibungen	18.800 p.a.

Anlage/n

Keine